

Liturgie

8. '106.-'112.



**Woche nach dem
16. So. n. Pfingsten**

Hausandacht

'106. Sonntag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 2. Buch des Propheten Samuel – 22, 1 - 20

© *Schrifttum von*

www.ordinariat.org

2022

1. Anrufung

Ruf: Gott, Du unser Beschützer, schau auf das Angesicht Deines Gesalbten. Denn ein einziger Tag in den Höfen Deines Heiligtums ist besser als tausend andere.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **J**esus, wer Deiner nur gedenkt, * sein Herz ist voll der wahren Freud, * nur, wer schon Deine Liebe spürt, * weiß, welche Seligkeit sie birgt.

2. **S**o wonnevoll ertönt kein Lied, * entzückender klingt nie ein Ton, * nichts füllt so selig das Gemüt * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. **J**esus, Du Trost den Büßenden, * wie gut bist Du den Bittenden, * wie liebeich allen Suchenden, * wie selig den Dich Findenden.

Leicht verbeugt

4. **O** Jesu, unsre Freude sei, * und Lohn auch in der Ewigkeit, * in Dir allein nur wollen wir * uns rühmen jetzt und allezeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter

Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.
(Off. 15, 2-3)*

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ex. 15 ¹Dem HErrn singen will || ich ein Lied, * denn er ist hoch und erhaben. Roß und || Reiter warf er ins Meer. * ²Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward || mir zum Retter. * Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines || Vaters will ich rühmen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

³Der HErr ist ein || Siegesheld, * der || HErr, das ist sein Name. * ⁴Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf || er ins Meer. * Seine besten Streiter ver||sanken im Schilfmeer.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

⁵Die Wogen be||deckten sie, * sie versanken in die || Tiefe wie ein Stein. * ⁶Deine Rechte, HErr, verherrlicht || sich durch Kraft; * Den Feind, o HErr, zer||schmettert Deine Rechte.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

6. Psalm

Ps. 94 ¹Gott der Rache, HErr, Gott der Ra||che, erscheine! * ²Erhebe Dich, Richter der Erde, vergilt || den Stolzen ihr Tun! * ³Wie lange sollen die Frevler, o HErr, wie lange sollen die Frev||ler frohlocken? * ⁴Sie fließen über von frechen Reden; es prahlen || alle Übeltäter.

⁵Dein Volk, HErr, zertreten sie und bedrück||ken Dein Erbe. * ⁶Witwe und Fremdlinge bringen sie um || und morden Verwaiste. * ⁷Sie denken: "Der HErr || sieht es nicht, * der Gott Ja||kobs bemerkt es nicht!"

⁸Kommt doch zur Einsicht, ihr Dum||men im Volk! * Ihr Tore, || wann werdet ihr klug? * ⁹Der das Ohr eingepflanzt, || soll nicht hören? * Der das Auge ge||bildet auch nicht sehen?

¹⁰Der Völker züchtigt, soll nicht bestrafen? Er, der die Menschen Er||kenntnis lehrt? * ¹¹Der HErr weiß um die Gedanken der Menschen, daß || sie nämlich ein Nichts sind. *

¹²Selig der Mensch, den Du, || HErr, erziehst, * den Du aus Dei||nem Gesetz belehrst,

¹³ihm Ruhe zu geben vor || bösen Tagen, * bis man dem Frev||ler die Grube gräbt. * ¹⁴Denn nicht verstößt der || HErr sein Volk * und || gibt nicht preis sein Erbe.

¹⁵Ja, dem Gerechten wendet das || Recht sich zu, * und ihm folgen alle, die red||lichen Herzens sind. *

¹⁶Wer steht für mich gegen die Ruch||losen auf, * wer tritt für mich gegen die || Übeltäter ein?

¹⁷Wäre nicht der HErr meine Hil||fe gewesen, * fast würde ich im || Land des Schweigens liegen. * ¹⁸Doch wenn ich dachte: "Es || wankt mein Fuß" * da stützte||mich, HErr, Deine Huld.

¹⁹Trug ich eine Menge Sor||gen im Herzen, * dann labte || Dein Trost meine Seele. * ²⁰Ist etwa der Richterstuhl des Verderbens mit || Dir verbündet, * der wider||rechtlich Unheil schafft?

²¹Sie stellen dem Leben des Gerechten nach, unschuldiges Blut verur||teilen sie. * ²²Der HErr jedoch wird mir zur Burg, mein Gott || zum Fels meiner Zuflucht. * ²³Er bringt über sie ihr eigenes Unrecht; ob ihrer Bosheit vernich||tet er sie; * es vernichtet sie || der HErr, unser Gott.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig|t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barm-
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palä-
sten.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du
den Heiligen Geist auf Dei-
ne Auserwählten herabge-
sandt, der Du sie mit seinen man-
nigfachen Gaben ausgestattet, und
sie zu Einer Gemeinschaft in dem
mystischen Leibe Deines Sohnes

verbunden hast; verleihe uns Gna-
de, alle diese Deine Gaben allezeit
zu Deiner Ehre zu gebrauchen,
reich zu sein an Glaube, Hoffnung
und Liebe, wartend auf die Zukunft
Deines Sohnes vom Himmel; damit
wann Er erscheint, wir samt allen
Deinen Heiligen von Ihm in Frie-
den erfunden, und durch Ihn in
Deine glorreiche Gegenwart darge-
stellt werden – mit überschwengli-
cher Freude; durch denselben Je-
sum Christum, Deinen Sohn, un-
sern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, bewahre
Deine Kirche durch Deine bestän-
dige Versöhnung; und weil die
Schwachheit der Sterblichen ohne
Dich fällt, so erhalte uns immerdar
durch Deine Hilfe frei von allem,
was uns schaden könnte, und leite
uns zu allem, was unserm Heile
dienlich ist; durch Christum Jesum,
Deinen Sohn, unsern HErrn, der da
lebt und herrscht mit Dir, in der
Einheit des Heiligen Geistes, ein
Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Va-
ter, allmächtiger, ewiger Gott,
der Du uns wohlbehalten den An-
fang dieses Tages hast erleben las-
sen; bewahre uns durch Deine
mächtige Kraft und gib, daß wir
heute in keine Sünde fallen, noch
in irgend eine Gefahr geraten, son-

dern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A. Amen.**

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem

Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HERR, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A. Amen.**

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HERR, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrahā geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Fein-

deshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRN vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,

* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 11, 37 - 44

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreiest die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Jesus, wer Deiner nur gedenkt, *
sein Herz ist voll der wahren Freud,
* nur, wer schon Deine Liebe spürt,
* weiß, welche Seligkeit sie birgt.

2. So wonnevoll ertönt kein Lied, *
entzückender klingt nie ein Ton, *
nichts füllt so selig das Gemüt * als
Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Jesus, Du Trost den Büßenden, *
wie gut bist Du den Bittenden, *
wie liebeich allen Suchenden, *
wie selig den Dich Findenden.

Leicht verbeugt

4. **O** Jesu, unsre Freude sei, * und
Lohn auch in der Ewigkeit, * in Dir
allein nur wollen wir * uns rühmen
jetzt und allezeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 15 ³Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und **||** wunderbar * sind Deine Werke, **||** HERR, Gott, Du – Allherrscher. * Gerecht **||** und wahrhaftig * sind Deine Wege, **||** Du König der Völker.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁴Wer sollte Dich nicht **||** fürchten, HERR, * und nicht **||** Deinen Namen preisen? * Denn Du **al||**lein bist heilig; * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist **||** offenbar geworden.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater **||** und dem Sohne, * und **||** dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und **||** allezeit, * in **||** Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 103 ¹Preise, meine See||le, den HERRn, * und alles in mir sei||nen heiligen Namen! * ²Preise, meine

Seele, den HERRn und vergiß nicht **||** all **||** seine Wohltat! * ³Er vergibt Deine ganze Schuld, heilt **||** all' Deine Gebrechen.

⁴Er rettet dein Leben **||** vor dem Grab, * krönt dich **||** mit Huld und Erbarmen. * ⁵Er sättigt dich mit Gutem, so||viel du brauchst, * daß deine Jugend dem Ad||ler gleich sich erneut.

Milde Gerechtigkeit **||** übt der HERR * und Recht **||** für alle Bedrängten. * ⁷Moses hat er seine Wege **||** kundgetan, * den Söhnen Is||raels seine Werke.

⁸Barmherzig und gnädig **||** ist der HERR, * langmü||tig und reich an Huld. * ⁹Er will nicht immerdar streiten und nicht für **||** dauernd zürnen. * ¹⁰Er handelt nicht an uns nach unsren Sünden, vergilt uns nicht nach **||** unsren Missetaten.

¹¹Nein, so hoch der Himmel ü||ber der Erde, * so groß ist über denen, die ihn **||** fürchten, seine Huld. *

¹²So fern der Ausgang ist vom **||** Untergang, * so weit entfernt er unsre **||** Frevel von uns weg.

¹³Wie ein Vater über seine Kinder **||** sich erbarmt, * so erbarmt der HERR sich **||** derer, die ihn fürchten. *

¹⁴Er weiß es ja, woraus **||** wir gebildet, * Er denkt da||ran, daß wir nur Staub sind.

¹⁵Die Tage des Menschen **||** sind wie Gras, * wie die Blume des **||** Feldes, so blüht er. * ¹⁶Fährt der Wind über

sie, dann ist || sie dahin, * und ihre Stätte || weiß nichts mehr von ihr.

¹⁷Doch ewig währt die Huld des HErren über allen, || die ihn fürchten, * und seine Treue || noch bei Kindeskindern, * ¹⁸bei denen, die an seinen || Bund sich halten * und seiner Satzungen gedenken, || um sie zu erfüllen.

¹⁹Der HErre hat seinen Thron im Himmel || aufgerichtet, * und seine Königs||macht beherrscht das All. *

²⁰Preiset den HErren, ihr, || seine Engel, * ihr starken Helden, die ihr sein Wort vollstreckt, da ihr auf die Stimme || seines Wortes hört!

²¹Preist den HErren, all sei||ne Heerschaaren, * seine Diener, die voll||ziehen seinen Willen! * ²²Preiset den HErren, all seine Werke, an jeglichem Ort seiner || Herrschermacht! * Preise, mei||ne Seele, den HErren!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErre, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErre, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Sonntag

HErre, rette Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Dielner mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollen||dung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern || Deine Gnade.

A. Und verleihe, daß sie Deine Wahr||heit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlas||senen bei.

A. Laß sie Deine Näh||he erfahren.

(*NN* und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder.

A. Und laß sie Dir mit allen Erlös||ten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Le||bens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Ver||wandlung vor || Dich gelangen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem

mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, bewahre Deine Kirche durch Deine beständige Versöhnung; und weil die Schwachheit der Sterblichen ohne Dich fällt, so erhalte uns immerdar durch Deine Hilfe frei von allem, was uns schaden könnte, und leite uns zu allem, was unserm Heile dienlich ist; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind,

daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘107. Montag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 2. Buch des Propheten Samuel – 23, 1 - 7

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Jesus, wer Deiner nur gedenkt, * sein Herz ist voll der wahren Freud, * nur, wer schon Deine Liebe spürt, * weiß, welche Seligkeit sie birgt.

2. So wonnevoll ertönt kein Lied, * entzückender klingt nie ein Ton, * nichts füllt so selig das Gemüt * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Jesus, Du Trost den Büßenden, * wie gut bist Du den Bittenden, * wie liebeich allen Suchenden, * wie selig den Dich Findenden.

Leicht verbeugt

4. O Jesu, unsre Freude sei, * und Lohn auch in der Ewigkeit, * in Dir allein nur wollen wir * uns rühmen jetzt und allezeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 34 Preisen will ich den HERRN || jederzeit, * immer sei sein || Lob in meinem Munde! * ³Meine Seele rühmt || sich im HERRN. * Die Armen mögen es || hören und sich freuen!

⁴Verherrlicht mit || mir den HERRN; * seinen Namen laßt || uns gemeinsam rühmen! * ⁵Ich suchte den HERRN, und || fand Erhörung, * Befreiung von || allen meinen Ängsten.

⁶Blickt auf ihn, und euer Antlitz wird leuchten und muß || sich nicht schämen! * ⁷Da ist ein Gebeugter; er rief, || und der HERR vernahm es * und half ihm aus all || seinen Nöten. * ⁸Ein Lager schlägt auf der Engel des HERRN um alle, die ihn || fürchten, und befreit sie.

⁹Kostet und seht, wie || gut der HERR ist! * Selig der || Mann, der ihm vertraut! * ¹⁰Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen! Denn wer ihn fürchtet, lei||det kein Mangel. * ¹¹Mächtige darben und hungern; doch wer den HERRN || sucht, vermißt kein Gut.

¹²Kommt, ihr Söhne, || hört mich an! * Die Furcht des || HERRN will ich euch lehren! * ¹³Wer ist der Mann, der || Leben wünscht * und glückliche || Tage sehen möchte?

¹⁴Bewahre vor Bösem || deine Zunge * und vor falscher || Rede deine Lippen! * ¹⁵Laß ab vom Bösen und || tu das Gute, * suche Frieden || und jage ihm nach!

¹⁶Die Augen des HERRN achten || auf die Frommen * und seine || Ohren auf ihr Schreien. * ¹⁷Das Antlitz des HERRN droht den || Übeltätern, * um ihr Gedenken||vom Lande zu tilgen.

¹⁸Rufen jene, so hört || es der HERR * und rettet sie aus || allen ihren Nöten. * ¹⁹Nahe ist der HERR den ge||knickten Herzen, * hilft allen, die zer||knirschten Geistes sind.

²⁰So zahlreich die Leiden des Gerech||ten auch sind, * aus allen wird || ihn der HERR befreien. * ²¹Er behütet jedes || seiner Glieder, * nicht eines || wird davon zerbrochen.

²²Den Frevler er||wischt das Unheil; * wer den Gerechten || haßt, der muß es büßen. * ²³Der HERR erlöst die Seele || seiner Diener; * straflos || bleibt, wer ihm vertraut.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und ...

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig|t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaffenen Heiligen; **A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, bewahre Deine Kirche durch Deine beständige Versöhnung; und weil die Schwachheit der Sterblichen ohne Dich fällt, so erhalte uns immerdar durch Deine Hilfe frei von allem, was uns schaden könnte, und leite uns zu allem, was unserm Heile dienlich ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Vater der Herrlichkeit, in Deinem göttlichen Sohn erstrahlt uns der Glanz Deines Lichtes und das Feuer Deines Wesens; deshalb flehen wir, gewähre die Gnade Deines Reiches in der Aussendung Deiner Apostel und Propheten und aller, welche Du mit ihnen bestellst, damit sie von Deiner Erscheinung künden und dafür die Herzen bereiten, bis wir alle als vollkommene Menschen in der Gestalt des vollendeten Christus Dir begegnen, durch denselben Jesum, unsern HERRN. **A.** Amen.

9. 4. 4. Versammlungsgebet

Allmächtiger Gott, der Du Deine Kirche dazu berufen hast, daß sie ein Leib sei, erfüllt mit Deiner göttlichen Gegenwart und Deinem Leben, unterwiesen in Deiner ewigen Wahrheit; erbarme Dich aller, die sich Christen nennen; bringe sie zurück von ihren Irrwegen und Spaltungen, nimm von ihnen hinweg allen Hass, alle Uneinigkeit und Bitterkeit; damit sie alle wiederum eins seien in Jesu Christo, gleichwie er eins ist mit Dir. Befreie die, welche durch die List des Feindes verführt oder durch nichtige Irtümer dahingerissen, die Versammlung Deiner Kirche verlassen haben; und führe sie nach Deiner Barmherzigkeit zur Einheit des Glaubens zurück in deiner heiligen Kirche, als der einen Herde Jesu

Christi. Erhöre uns um seinetwillen, der mit Dir und dem Heiligen Geiste unser Gott ist, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Morgengebet der Aufbruchswache

Heiliger Vater, ewiger Gott, durch dessen Geist der ganze Leib der Kirche geleitet und geheiligt wird, nimm an unser Gebet für die Bischöfe, Priester und Diakone der gesamten Kirche und für Deine ganze Herde und Gemeinde. Sende auf uns herab die vielfältigen Gaben Deines Geistes, und verleihe uns Gnade, dieselben zu Deiner Ehre zu gebrauchen, auf daß jedes Glied Deiner Kirche in seinem Beruf und Amt Dir in Wahrheit und Gottseligkeit diene, durch Jesum Christum, unseren auferstandenen HERRN, welchem sei mit Dir und dem Heiligen Geiste Ruhm und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

A. Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner

Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der Herr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor † unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrah†ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge†rechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRN vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Ver†gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen†de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat†ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 11, 45 - 54

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreiest die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Jesus, wer Deiner nur gedenkt, *
sein Herz ist voll der wahren Freud,
* nur, wer schon Deine Liebe spürt,
* weiß, welche Seligkeit sie birgt.

2. So wonnevoll ertönt kein Lied, *
entzückender klingt nie ein Ton, *
nichts füllt so selig das Gemüt * als
Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Jesus, Du Trost den Büßenden, *
wie gut bist Du den Bittenden, *
wie liebeich allen Suchenden, *
wie selig den Dich Findenden.

Leicht verbeugt

4. **O** Jesu, unsre Freude sei, * und
Lohn auch in der Ewigkeit, * in Dir
allein nur wollen wir * uns rühmen
jetzt und allezeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 47 ²Ihr Völker alle, klatscht in die Hände! Jauchzt Gott mit **||** Jubelschall! * ³Denn furchtgebietend ist der HErr, der Höchste – ein großer König **||** über alle Welt. * ⁴Völker warf er **||** vor uns nieder, * Stämme **||** unter unsre Füße.

⁵Er wählte unser Erbland **||** für uns aus, * die Ehre **||** Jakobs, den er liebt. * ⁶Gott steigt empor beim **||** Jubelschall, * der HErr beim **||** Schmettern der Posaune.

⁷Singt unserem **||** Gott, lobsingt! * Singt **||** unserm König, singt! * ⁸Denn Gott ist König über **||** alle Welt. * Ja, singt ein **||** kunstgerechtes Lied!

⁹Gott herrscht als König **||** über Völker; * Gott sitzt auf **||** seinem heiligen Thron. * ¹⁰Völkerfürsten scharren sich zusammen bei dem Gott **||** Abrahams. * Ja, Gottes sind die Mächtigen der Erde; hoch er**||**haben ist er sehr.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater **||** und dem Sohne, * und **||** dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und **||** allezeit, * in **||** Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus **||** glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen **||** Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und **||** in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **NN**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die **||** Heimatlosen.

Gedenke (NN und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, bewahre Deine Kirche durch Deine beständige Versöhnung; und weil die Schwachheit der Sterblichen ohne Dich fällt, so erhalte uns immerdar durch Deine Hilfe frei von allem, was uns schaden könnte, und leite uns zu allem, was unserm Heile

dienlich ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Vater der Herrlichkeit, in Deinem göttlichen Sohn erstrahlt uns der Glanz Deines Lichtes und das Feuer Deines Wesens; deshalb flehen wir, gewähre die Gnade Deines Reiches in der Aussendung Deiner Apostel und Propheten und aller, welche Du mit ihnen bestellst, damit sie von Deiner Erscheinung künden und dafür die Herzen bereiten, bis wir alle als vollkommene Menschen in der Gestalt des vollendeten Christus Dir begegnen, durch denselben Jesum, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 4. 4. Versammlungsgebet

O Gott, Vater der Barmherzigkeit, wir bitten Dich, inmitten der Finsternis, welche Dein Erbe bedeckt; offenbare Dich jenen, die Dich suchen und gewähre ihnen die Tröstungen Deines guten Geistes und die Freude Deines Heils. Tue allen kund, die Glauben haben, daß Du Dich aufgemacht hast, Deine Kirche zu befreien, Deine Ordnungen wiederherzustellen und dem Volk Deiner Wahl den vollen Segen Deines Evangeliums zu gewähren. Gib denen, die dem Wort Deiner Verheißung geglaubt haben, ungeheuchelte Liebe und verlangenden Eifer, und erwecke und sende tüchti-

ge Dienerinnen und Diener, Verkündiger Deiner Wahrheit, in Deinen Weinberg. Wende die Herzen der Väter zu den Kindern und die Herzen der Kinder zu den Vätern, damit sie vor der Stunde der Versuchung bewahrt und am Tag Deines gerechten Gerichts gerettet werden. Dies alles bitten wir um der Verdienste Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Abendgebet der Aufbruchswache

Allmächtiger Gott, Geber aller Guten Gaben, der Du in Deiner göttlichen Vorsehung verschiedene Ämter in Deiner Kirche eingesetzt hast; wir bitten Dich demütig, gib Deine Gnade allen, die zu einem Dienst in derselben berufen sind, erfülle sie also mit der Wahrheit Deiner Lehre, und begabe sie mit Unschuld des Lebens, daß sie treulich vor Dir dienen, zur Ehre Deines großen Namens und zum Wohl Deiner heiligen Kirche; durch Jesum Christum, unseren HERN. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HERR, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unstillen Wechsel dieses vergänglichem Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HERN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERN * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich
se||lig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an || mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm macht||volle Taten: * Er zer-
streut, die im Her||zen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtig||en vom Thron
* und er||höht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und ent||läßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Is||rael an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
ver||heißen hat, * Abraham und sei-
nen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

‘108. Dienstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 3, 3 - 15

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Jesus, wer Deiner nur gedenkt, * sein Herz ist voll der wahren Freud, * nur, wer schon Deine Liebe spürt, * weiß, welche Seligkeit sie birgt.

2. So wonnevoll ertönt kein Lied, * entzückender klingt nie ein Ton, * nichts füllt so selig das Gemüt * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Jesus, Du Trost den Büßenden, * wie gut bist Du den Bittenden, * wie liebeich allen Suchenden, * wie selig den Dich Findenden.

Leicht verbeugt

4. O Jesu, unsre Freude sei, * und Lohn auch in der Ewigkeit, * in Dir allein nur wollen wir * uns rühmen jetzt und allezeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 35 ¹Bekämpfe, HErr, die || mich bekämpfen, * bekriege || Du, die mich bekriegen! * ²Ergreife Schild und Wehr! Erhebe Dich, || mir zu helfen! * ³Schwinge Speiß und Lanze wider meine Verfolger! Sprich zu meiner Seele: || “Deine Rettung bin ich!”

⁴In Schande und Schimpf sollen fallen, die mir nach dem || Leben trachten! * Schmachvoll sollen rückwärts weichen, || die mir Böses sinnen! * ⁵Sie seien wie || Spreu im Wind, * und des HErrn || Engel stoße sie!

⁶Ihr Weg sei fin||ster und schlüpfrig, * des HErrn || Engel jage sie! * ⁷Denn ohne Grund legten sie || mir ihr Netz, * gruben grundlos || für mich eine Grube.

⁸Einen solchen treffe unver||merkt Verderben! * Das Netz, das er legte, fange ihn selbst, in seine || Grube mag er stürzen! * ⁹Dann wird meine Seele jubeln im HErrn, * frohlocken || über seiner Hilfe.

¹⁰Jedes Glied an mir wird rufen: “HErr, wer || ist wie du? * Du rettetest den Schwachen vor dem Starken, den Schwachen und || Armen vor dem Räuber.” * ¹¹Ruchlose Zeugen

|| treten auf, * befragen mich über Dinge, von || denen ich nichts weiß.

¹²Sie vergelten mir Gutes mit Bösem, * streben || mir gar nach dem Leben. * ¹³Ich aber trug in ihrer Krankheit || Trauerkleider, * quälte mich selbst mit Fasten und sprach tief gebeugt || mein Gebet für sie.

¹⁴Als gelte es meinem Freund oder Bruder, so ging || ich einher; * wie in Trauer um die Mutter war || ich betrübt, gebeugt. * ¹⁵Sie jedoch sind erfreut über meinen Sturz und ver||sammeln sich. * Sie verbinden sich gegen mich und drängen heftig heran; ich || aber ahnte nichts.

Sie zerreißen mich und lassen nicht ab. ¹⁶In Schlechtigkeit spot||ten sie dauernd, * knirschen mit den || Zähnen wider mich. * ¹⁷HErr, wie lange || siehst Du zu? * Rette vor den Brüllern mein Leben, vor den Löwen || mein einziges Gut!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig|t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabsandst, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwinglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, bewahre Deine Kirche durch Deine beständige Versöhnung; und weil die Schwachheit der Sterblichen ohne Dich fällt, so erhalte uns immerdar durch Deine Hilfe frei von allem, was uns schaden könnte, und leite uns zu allem, was unserm Heile dienlich ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

O barmherziger Gott, schau herab auf Dein verwüstetes Erbteil, auf Dein zerstreutes und zertrenntes Volk. Heile die Spaltungen der Christenheit; entferne aus ihr alle Irrlehren und reinige Dein Heiligtum von aller Entweihung durch Aberglauben, Menschensatzungen und Unglauben. Heiliger Vater, Du erbaust Dir wieder Deinen heiligen Altar, denn Du läßt Deine Apostel vor Dir dienen wie am Anfang, darum bitten wir Dich; stärke das übrige, das sterben will; sende Deine Apostel mit dem vollen Segen des Evangeliums aus, und gewähre allen, die Dich suchen, die Freude und den Trost des Heiligen Geistes, und Deiner ganzen Kirche Einigkeit und Frieden, um Jesu Christi willen, unseres HErrn und Heilandes. **A.** Amen.

9. 4. 4. Versammlungsgebet

Allmächtiger Gott, der Du verheißest hast, dass in den Tagen der Vollendung der Berg, auf welchem das Haus des HErrn steht, über die Hügel erhaben sei, und die Völker zu ihm strömen sollen; wir bitten Dich, sende Dein Licht und Deine Wahrheit dem ganzen Volk, damit sie in die Wege Deiner Ordnungen und auf den Pfad Deiner Gebote geleitet werden; auf daß Deine ganze Kirche, vollständig in jedem ihrer Glieder, unterwiesen in aller Gerechtigkeit und vollkommen in

Heiligkeit, am Tag der Erscheinung und des Reiches Deines Sohnes makellos und rein dargestellt werde; durch denselben unseren HErrn, Jesum Christum, der da lebt und herrscht mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott in Ewigkeit.

A. Amen.

10. Morgengebet der Aufbruchswoche

Heiliger Vater, ewiger Gott, durch dessen Geist der ganze Leib der Kirche geleitet und geheiligt wird, nimm an unser Gebet für die Bischöfe, Priester und Diakone der gesamten Kirche und für Deine ganze Herde und Gemeinde. Sende auf uns herab die vielfältigen Gaben Deines Geistes, und verleihe uns Gnade, dieselben zu Deiner Ehre zu gebrauchen, auf daß jedes Glied Deiner Kirche in seinem Beruf und Amt Dir in Wahrheit und Gottseligkeit diene, durch Jesum Christum, unseren auferstandenen HErrn, welchem sei mit Dir und dem Heiligen Geiste Ruhm und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

A. Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ...

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 12, 1 - 12

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Jesus, wer Deiner nur gedenkt, *
sein Herz ist voll der wahren Freud,
* nur, wer schon Deine Liebe spürt,
* weiß, welche Seligkeit sie birgt.

2. So wonnevoll ertönt kein Lied, *
entzückender klingt nie ein Ton, *
nichts füllt so selig das Gemüt * als
Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Jesus, Du Trost den Büßenden, *
wie gut bist Du den Bittenden, *
wie liebeich allen Suchenden, *
wie selig den Dich Findenden.

Leicht verbeugt

4. **O** Jesu, unsre Freude sei, * und
Lohn auch in der Ewigkeit, * in Dir
allein nur wollen wir * uns rühmen
jetzt und allezeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 48 ²Groß || ist der HErr * und ruhmwürdig in || unsres Gottes Stadt. * ³Sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der || ganzen Welt, * der Sionsberg im äußersten Norden || des Großkönigs Festung.

⁴Gott erweist sich in ihren Palästen als || eine Schutzburg. * ⁵Sieh doch, die Könige traten zusammen, gemeinsam || rückten sie heran! * ⁶Kaum, daß sie schauten, da wur||den sie ratlos, * gerieten || in Schrecken und Angst.

⁷Beben erfaßte sie dort, Zittern gleich einer Mut||ter in Wehen, * ⁸wie wenn Ostwind Schiffe || von Tarsis zerschmettert. * ⁹Wie wir es gehört, so sahen wir es nun in der Stadt des HErrn || Sabaot, * in der Stadt unseres Gottes. Auf ewig || hat Gott sie gegründet.

¹⁰Wir er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels. * ¹¹Wie Dein ruhmvoller Name, o Gott, so reicht Dein Lobpreis über die Gren||zen der Erde. * Voll von Gerechtig||keit ist Deine Rechte.

¹²Des freut sich der || Sionsberg, * es jauchzen die Landstädte Judas ob || Deiner Rechtsentscheide. * ¹³Um-

schrei||tet den Sion, * zieht um ihn herum und || zählt all seine Türme!

¹⁴Beachtet seinen Wall, umsäumt auch sei||ne Paläste! * Dann könnt ihr es erzählen dem || künftigen Geschlecht: * ¹⁵”Ganz so ist der HErr, unser Gott, für im||mer und ewig! * Er wird uns führen || durch den Tod hindurch!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zei||chen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErrn in der || Einheit bauen.

Behüte alle En~~g~~el und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in ~~||~~ ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in ~~||~~ Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir ~~||~~ unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst ~~||~~ und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der ~~||~~ Zeit der Trübsal.

(**Dich** bittend um die Gesundheit von **NN** flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den ~~||~~ Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit ~~||~~ und Geduld.

Du öffnest und nie~~||~~mand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen

Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, bewahre Deine Kirche durch Deine beständige Versöhnung; und weil die Schwachheit der Sterblichen ohne Dich fällt, so erhalte uns immerdar durch Deine Hilfe frei von allem, was uns schaden könnte, und leite uns zu allem, was unserm Heile dienlich ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

O barmherziger Gott, schaue herab auf Dein verwüstetes Erbteil, auf Dein zerstreutes und zertrenntes Volk. Heile die Spaltungen der Christenheit; entferne aus ihr alle Irrlehren und reinige Dein Heiligtum von aller Entweihung durch Aberglauben, Menschensatzungen und Unglauben. Heiliger Vater, Du erbaust Dir wieder Deinen heiligen Altar, denn Du läßt Deine Apostel vor Dir dienen wie am Anfang, darum bitten wir Dich; stärke das übrige, das sterben will; sende Deine Apostel mit dem vollen Segen des Evangeliums aus, und gewähre allen, die Dich suchen, die Freude

und den Trost des Heiligen Geistes, und Deiner ganzen Kirche Einigkeit und Frieden, um Jesu Christi willen, unseres HErren und Heilandes. **A.** Amen.

9. 4. 4. Versammlungsgebet

Vater im Himmel, zu dieser Zeit flehen wir Dich an, indem wir um Dein Erbarmen für die Christen in aller Welt flehen: Nimm uns an im Geist der Heiligkeit und mache unsere Herzen fest in der Hoffnung auf Dein Erbarmen.

Sende Deinen Heiligen Geist in reichem Maße auf Deine Dienerinnen und Diener und schenke ihnen Gedeihen zu dem Werk, das Du ihren Händen anvertraut hast. Laß das Werk Deines Zeugnisses, alle Deine Warnungen und die Kunde von Deiner gegenwärtigen Gnade, das Evangelium von Deinem Reich und das Wort von der Zukunft Deines Sohnes an alle Menschen gelangen.

Führe den Tag Deiner Macht herbei; nimm die Decke von den Herzen Deines Volkes hinweg, damit sie Deine Herrlichkeit erblicken, und die Ämter Deines Hauses mit Freuden aufnehmen, durch welche Du Deine Heiligen vollkommen machen und Deine Kirche bereiten willst zum Eingang in die Freude Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

10. Abendgebet der Aufbruchswoc

Allmächtiger Gott, Geber aller Guten Gaben, der Du in Deiner göttlichen Vorsehung verschiedene Ämter in Deiner Kirche eingesetzt hast; wir bitten Dich demütig, gib Deine Gnade allen, die zu einem Dienst in derselben berufen sind, erfülle sie also mit der Wahrheit Deiner Lehre, und begabe sie mit Unschuld des Lebens, daß sie treulich vor Dir dienen, zur Ehre Deines großen Namens und zum Wohl Deiner heiligen Kirche; durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten

auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o Herr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren Herrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt **†** den Herrn * und mein Geist jubelt **||** in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat **||** angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd. Siehe, **||** von nun an * preisen mich **se||**lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an **||** mir getan, * und **||** heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht **||** zu Geschlecht * über **||** alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit **||** seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und **||** denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater **||** und dem Sohne * und **||** dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und **||** allezeit * in **||** Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘109. Mittwoch

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 5, 9 - 14

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Jesus, wer Deiner nur gedenkt, *
sein Herz ist voll der wahren Freud,
* nur, wer schon Deine Liebe spürt,
* weiß, welche Seligkeit sie birgt.

2. So wonnevoll ertönt kein Lied, *
entzückender klingt nie ein Ton, *
nichts füllt so selig das Gemüt * als
Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Jesus, Du Trost den Büßenden, *
wie gut bist Du den Bittenden, *
wie liebeich allen Suchenden, *
wie selig den Dich Findenden.

Leicht verbeugt

4. **O** Jesu, unsre Freude sei, * und
Lohn auch in der Ewigkeit, * in Dir
allein nur wollen wir * uns rühmen
jetzt und allezeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 35 ¹⁸Ich werde Dir danken in großer Versammlung, Dich loben vor zahlreichem Volk! * ¹⁹Nicht sollen über mich jubeln meine lügnischen Feinde, nicht mit den Augen zwinkern, die mich || hassen ohne Grund! * ²⁰Denn sie reißden nichts Gutes, * und gegen die Stillen im Lande ersinnen || sie listige Pläne.

²¹Ihren Mund reißen sie gegen mich || auf und sprechen: * “Aha! Nun || sehen wir es selber!” * ²²Du siehst es, HErr; so || schweig doch nicht! * Mein Gebieter, || bleib mir nicht so ferne!

²³Erhebe Dich, wach auf || für mein Recht, * mein Gott und mein || HErr, für meinen Streit! * ²⁴Nach Deiner Gerechtigkeit schaffe mir Recht, o || HErr, mein Gott! * Laß sie nicht || jubeln über mich!


²⁵Sie sollen in ihrem Herzen nicht sprechen: “Oh, || unser Wunsch!” * Sie sollen nicht sagen: “Den || haben wir vernichtet!” * ²⁶Beschämung und Schmach treffe alle, die sich über mein || Unglück freuen! * In Schande und Schimpf sollen sich hüllen, || die wider mich prahlen!


²⁷Frohlocken und Freude sei denen zuteil, die mein || Recht begrüßen! * Sie sollen immerdar sprechen: “Gepriesen sei der HErr, * der das Heil seines || Knechtes wünscht!” * ²⁸Meine Zunge wird Deine Gerechtigkeit künden, || allzeit Deinen Lobpreis!


Leicht verbeugt:

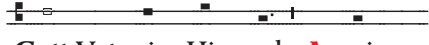
Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

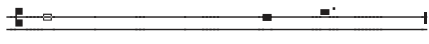
7. Litaneibitten


HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.


Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.


HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.


Gott Vater im Himmel, **A.** sei
uns armen Sündern gnädig.


Gott Sohn, Erlöser der Welt,
A. sei uns armen Sündern gnädig.


Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, **A.** sei
 uns armen Sündern gnädig.

Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid

mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller

Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, oHErr.

Von Sucht und Unzucht; von der Mißachtung des Lebens und dem Kindermord; von Ungerechtigkeit und allem Betrug der Welt, des Fleisches und des Teufels. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung

der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen

Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhöere

uns HErr und Gott. **A.** Wir

bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,



läßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir



bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, läßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, läßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, läßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HERR war und um die Befreiung des Berges Zion, läßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschneitten am Herzen und am Fleische für unseren Gott, läßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, läßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, läßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, läßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, läßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten,

laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lästere und ihre Bekehrung, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Sohn Gottes, A. Wir bitten

Dich, erhöere uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HERR.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöere uns.

HERR, erbarme Dich.

A. HERR, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HERR, erbarme Dich.

A. HERR, erbarme Dich.

8. HERrengebet

Vater unser

im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem
Bösen. Amen.

O HErr, handle nicht mit uns
nach unseren Sünden.

A. Und vergilt uns nicht nach
unseren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:

Lasset uns beten!
Hirt:

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmäht das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch

Jesum Christum, unsern HERRN.
A. Mache Dich auf, o HErr,
hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Wir bitten Dich, o HErr, bewahre Deine Kirche durch Deine beständige Versöhnung; und weil die Schwachheit der Sterblichen ohne Dich fällt, so erhalte uns immerdar durch Deine Hilfe frei von allem, was uns schaden könnte, und leite uns zu allem, was unserm Heile dienlich ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

HErr, unser Gott, der Du unsichtbare Güter jenen bereitet hast, die Dich lieben, wir flehen Dich an: Laß uns den Reichtum Deiner Erbarmungen vielfältig erfahren, damit wir unter Deiner Führung und Leitung in den zeitlichen Gütern so wandeln, daß wir der ewigen Güter nicht verlustig gehen. Erhöre uns, o himmlischer Vater, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 4. 4. *Versammlungsgebet*

O Gott, Vater der Barmherzigkeit, wir bitten Dich, inmitten der Finsternis, welche Dein Erbe bedeckt; offenbare Dich jenen, die Dich suchen und gewähre ihnen die Tröstungen Deines guten Geistes und die Freude Deines Heils. Tue allen kund, die Glauben haben, daß Du Dich aufgemacht hast, Deine Kirche zu befreien, Deine Ordnungen wiederherzustellen und dem Volk

Deiner Wahl den vollen Segen Deines Evangeliums zu gewähren. Gib denen, die dem Wort Deiner Verheißung geglaubt haben, ungeheuchelte Liebe und verlangenden Eifer, und erwecke und sende tüchtige Dienerinnen und Diener, Verkündiger Deiner Wahrheit, in Deinen Weinberg. Wende die Herzen der Väter zu den Kindern und die Herzen der Kinder zu den Vätern, damit sie vor der Stunde der Versuchung bewahrt und am Tag Deines gerechten Gerichts gerettet werden. Dies alles bitten wir um der Verdienste Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet*

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

11. *Dankgebet*

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener,

welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du

ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

13. Doxologie & Segen – stehend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 12, 13 - 21

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreiest die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Jesus, wer Deiner nur gedenkt, *
sein Herz ist voll der wahren Freud,
* nur, wer schon Deine Liebe spürt,
* weiß, welche Seligkeit sie birgt.

2. So wonnevoll ertönt kein Lied, *
entzückender klingt nie ein Ton, *
nichts füllt so selig das Gemüt * als
Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Jesus, Du Trost den Büßenden, *
wie gut bist Du den Bittenden, *
wie liebeich allen Suchenden, *
wie selig den Dich Findenden.

Leicht verbeugt

4. **O** Jesu, unsre Freude sei, * und
Lohn auch in der Ewigkeit, * in Dir
allein nur wollen wir * uns rühmen
jetzt und allezeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 49 ²Horch auf, ihr Völker alle, * lauscht, all ihr Erdbewohner, * ³ihr Menschenkinder und ihr Fürstensöhne, * ihr Reichen samt den Armen!

⁴Mein Mund trägt Weisheit vor; * das Sinnen meines Herzens bietet Einsicht. * ⁵Ich will mein Ohr dem Weisheitsprüche neigen, * zum Zitherklang mein Rätselfragen lösen!

⁶Was soll ich mich fürchten in schlimmen Tagen, * wenn die Bosheit meiner Verfolger mich umringt? * ⁷Sie verlassen sich auf ihr Vermögen, * rühmen sich der Größe ihres Reichtums.

⁸Doch loskaufen kann sich keiner * oder Gott sein Lösegeld zahlen. * ⁹Der Loskauf seines Lebens ist zu teuer; * er muß für immer davon Abstand nehmen,

¹⁰daß er weiterleben könne * und ewig nicht die Grube schaue. *

¹¹Man sieht ja: Weise müssen sterben; genauso gehen Tor und Narr zugrunde. * Sie hinterlassen ihr Vermögen ändern.

¹²Gräber sind ihr Haus für immer, ihre Wohnung von Geschlecht zu Geschlecht, * ob sie auch Länder einst ihr eigen nannten. * ¹³Der Mensch jedoch in seiner Pracht bedenkt das nicht; * er gleicht dem Vieh, das stumm zugrunde geht.

¹⁴Dies ist das Los der Unbekümmerten, * das Ende jener, denen ihr Geschwätz gefällt. * ¹⁵Wie Schafe rennen sie zur Unterwelt hinab, der Tod weidet sie; * geradewegs steigen sie hinunter ins Grab; ihre Gestalt zerfällt, die Unterwelt wird ihre Wohnstatt.

¹⁶Gott selbst aber kauft mein Leben los, * da er mich den Krallen der Unterwelt entreißt. * ¹⁷Hab keine Angst, wenn einer reich wird, * die Schätze seines Hauses sich vermehren!

¹⁸Denn beim Sterben nimmt er dies alles nicht mit, * seine Schätze folgen ihm nicht nach. * ¹⁹Mag er zeitlebens sich selber schmeicheln: * "Man rühmt dich, weil du so tüchtig warst",

²⁰er muß doch zur Schar seiner Ahnen gehen, * die ewig nicht mehr das Licht erblicken. * ²¹Der Mensch jedoch in seiner Pracht bedenkt das nicht; * er gleicht dem Vieh, das stumm zugrunde geht.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Die Bitten vom Mittwoch*

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen Geiste bei: **A.** Vollende alle für Deine Herrlichkeit.

Schütze die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwinglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Wir bitten Dich, o HERR, bewahre Deine Kirche durch Deine beständige Versöhnung; und weil die Schwachheit der Sterblichen ohne Dich fällt, so erhalte uns immerdar

durch Deine Hilfe frei von allem, was uns schaden könnte, und leite uns zu allem, was unserm Heile dienlich ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERRN.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

HERR, unser Gott, der Du unsichtbare Güter jenen bereitet hast, die Dich lieben, wir flehen Dich an: Laß uns den Reichtum Deiner Erbarmungen vielfältig erfahren, damit wir unter Deiner Führung und Leitung in den zeitlichen Gütern so wandeln, daß wir der ewigen Güter nicht verlustig gehen. Erhöre uns, o himmlischer Vater, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

9. 4. 4. Versammlungsgebet

Allmächtiger Gott, der Du Deine Kirche dazu berufen hast, daß sie ein Leib sei, erfüllt mit Deiner göttlichen Gegenwart und Deinem Leben, unterwiesen in Deiner ewigen Wahrheit; erbarme Dich aller, die sich Christen nennen; bringe sie zurück von ihren Irrwegen und Spaltungen, nimm von ihnen hinweg allen Hass, alle Uneinigkeit und Bitterkeit; damit sie alle wiederum eins seien in Jesu Christo, gleichwie er eins ist mit Dir. Befreie die, welche durch die List des Feindes verführt oder durch nichtige Irthümer dahingerissen, die Versammlung Deiner Kirche verlassen

haben; und führe sie nach Deiner Barmherzigkeit zur Einheit des Glaubens zurück in deiner heiligen Kirche, als der einen Herde Jesu Christi. Erhöre uns um seinetwillen, der mit Dir und dem Heiligen Geiste unser Gott ist, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Abendgebet der Aufbruchswoc

Allmächtiger Gott, Geber aller guten Gaben, der Du in Deiner göttlichen Vorsehung verschiedene Ämter in Deiner Kirche eingesetzt hast; wir bitten Dich demütig, gib Deine Gnade allen, die zu einem Dienst in derselben berufen sind, erfülle sie also mit der Wahrheit Deiner Lehre, und begabe sie mit Unschuld des Lebens, daß sie treulich vor Dir dienen, zur Ehre Deines großen Namens und zum Wohl Deiner heiligen Kirche; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner

Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich seilig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

110. Gedächtnis aller Engel

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 8, 1 - 11

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Des Vaters Glanz, HErr Jesu Christ, * Du Lebensquell der Seelen all, * wir jubeln mit der Engelschar, * die ständig Deinem Worte lauscht.

2. Für Dich erhebt sich dichtgedrängt * vieltausendfache Engelschar; * vom Bundesengel angeführt, * dient sie uns auf dem Weg des Heils.

3. So fällt hinab des Drachen Haupt * in tiefen Höllenschlund hinab, * besiegt ist Satan und sein Heer, * die Macht erlangte Gottes Sohn.

Leicht verbeugt

4. Dem Vatergott sei Lob und Preis! * Er schütze uns durch Engelshand, * die wir von seinem Sohn erlöst, * vom Geist der Heiligkeit gestärkt. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 36 ²Der Spruch des Gottlosen lautet: "Unrecht zu tun steckt mir tief im Herzen!" * Es gibt keine Gottesfurcht vor seinen Augen. * ³Denn er schmeichelt sich selbst, * nach eigenem Urteil seine Schuld zu entdecken und zu hassen.

⁴Die Worte seines Mundes sind Lug und Trug; * weise und gut zu handeln, das hat er verlernt. *

⁵Bosheit ersinnt er auf seinem Lager, * führt einen schlimmen Lebenswandel, verabscheut nicht das Böse.

⁶Herr, bis an den Himmel reicht Deine Huld, * Deine Treue, so weit die Wolken ziehn! * ⁷Deine Gerechtigkeit gleicht den Gottesbergen, Dein rechtes Urteil dem großen Weltmeer. * Menschen und Tiere umfaßt Deine Hilfe, Herr.

⁸Wie kostbar ist Deine Huld, o Gott! * Im Schatten Deiner Flügel bergen sich die Menschen. * ⁹Am Reichtum Deines Hauses labben sie sich, * mit dem Strom Deiner Wonnen tränkst Du sie.

¹⁰Ja, bei Dir ist die Quelle des Lebens, * in Deinem Licht schau'n wir das Licht. * ¹¹Erhalte Deine Gnade denen, die Dich kennen, * den Rechtgesinnten Dein gerechtes Walten!

¹²Nicht komme über mich der Fuß des Stolzen; * die Faust des Frevlers jage mich nicht fort! * ¹³Dann müssen die Übeltäter fallen; * sie stürzen und können sich nicht mehr erheben.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

7. Herrengebet

Herr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O Herr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; A. Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaffenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgeschickt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen

Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, bewahre Deine Kirche durch Deine beständige Versöhnung; und weil die Schwachheit der Sterblichen ohne Dich fällt, so erhalte uns immerdar durch Deine Hilfe frei von allem, was uns schaden könnte, und leite uns zu allem, was unserem Heile dienlich ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gnadengott der Allmacht, der uns mit himmlischer Eingebung stets begnadet; wir bitten Dich, gewähre uns nach Deiner Vatergüte, daß wir stets auf das Rechte bedacht sind und es auch entschlossen tun; und da wir ohne Dich nicht bestehen können, kräftige uns, nach Deinem Willen zu leben, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 4. 4. Versammlungsgebet

Vater im Himmel, zu dieser Zeit flehen wir Dich an, indem wir um Dein Erbarmen für die Christen in aller Welt flehen: Nimm uns an im Geist der Heilig-

keit und mache unsere Herzen fest in der Hoffnung auf Dein Erbarmen.

Sende Deinen Heiligen Geist in reichem Maße auf Deine Dienerinnen und Diener und schenke ihnen Gedeihen zu dem Werk, das Du ihren Händen anvertraut hast. Laß das Werk Deines Zeugnisses, alle Deine Warnungen und die Kunde von Deiner gegenwärtigen Gnade, das Evangelium von Deinem Reich und das Wort von der Zukunft Deines Sohnes an alle Menschen gelangen.

Führe den Tag Deiner Macht herbei; nimm die Decke von den Herzen Deines Volkes hinweg, damit sie Deine Herrlichkeit erblicken, und die Ämter Deines Hauses mit Freuden aufnehmen, durch welche Du Deine Heiligen vollkommen machen und Deine Kirche bereiten willst zum Eingang in die Freude Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A. Amen.

13. 5. Tagesgebet

Ewiger Gott, in wunderbarer Weise hast Du die Ämter der Engel und der Menschen verordnet und gesetzt; gewähre barmherzig, daß Deine heiligen Engel nach Deiner Anordnung uns auf Erden beistehen und schützen, wie sie vor Dir beständig im Himmel dienen; durch Jesum Christum, Deinen

Sohn, unseren HErren, der mit Dir, Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, lebt und herrscht in Ewigkeit. **A. Amen.**

10. Morgengebet der Aufbruchswoche

Heiliger Vater, ewiger Gott, durch dessen Geist der ganze Leib der Kirche geleitet und geheiligt wird, nimm an unser Gebet für die Bischöfe, Priester und Diakone der gesamten Kirche und für Deine ganze Herde und Gemeinde. Sende auf uns herab die vielfältigen Gaben Deines Geistes, und verleihe uns Gnade, dieselben zu Deiner Ehre zu gebrauchen, auf daß jedes Glied Deiner Kirche in seinem Beruf und Amt Dir in Wahrheit und Gottseligkeit diene, durch Jesum Christum, unseren auferstandenen HErren, welchem sei mit Dir und dem Heiligen Geiste Ruhm und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

A. Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein le-

bendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o Herr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres Herrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der Herr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

‡ unsern Feinden * und aus der Hand ‡ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‡ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‡rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‡ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‡ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem Herrn vorangehen und ‡ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‡ Heils beschenken * in der Ver‡gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‡ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen‡de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat‡ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‡ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‡ und dem Sohne * und ‡ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‡ allezeit * in ‡ Ewigkeit. Amen.

†Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 12, 22 - 31

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Des Vaters Glanz, HErr Jesu Christ, * Du Lebensquell der Seelen all, * wir jubeln mit der Engelschar, * die ständig Deinem Worte lauscht.

2. Für Dich erhebt sich dichtgedrängt * vieltausendfache Engelschar; * vom Bundesengel angeführt, * dient sie uns auf dem Weg des Heils.

3. So fällt hinab des Drachen Haupt * in tiefen Höllenschlund hinab, * besiegt ist Satan und sein Heer, * die Macht erlangte Gottes Sohn.

Leicht verbeugt

4. Dem Vatergott sei Lob und Preis! * Er schütze uns durch Engelshand, * die wir von seinem Sohn erlöst, * vom Geist der Heiligkeit gestärkt. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 50 ¹Der Herr, der Gott der Götter, spricht * und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang || bis zum Niedergang. * ²Gott erstrahlt von Sion her, der || Schönheit Krone. * ³Es naht unser || Gott; er schweigt nicht länger.

Verzehrendes Feuer zieht || vor ihm her, * rings um ihn ein || riesengroßer Sturm. * ⁴Dem Himmel droben und der Erde || ruft er zu, * be||reit, sein Volk zu richten:

⁵”Schart meine Verehrer um mich, die beim Opfer den Bund || mit mir geschlossen!” * ⁶Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, Gott || selbst erscheint als Richter. * ⁷”So höre, mein Volk, || ich will reden! * Israel, ich klage dich an! Ich || bin der Herr, dein Gott.

⁸Nicht wegen deiner Schlachtopfer rülge ich dich, * sind doch deine Brandopfer || stets mir vor den Augen. * ⁹Ich nehme den Jungstier aus deinem || Stall nicht an, * die Böcke || nicht aus deinen Hürden.

¹⁰Mir gehören ja alle Tiere des Waldes, * zu Tausenden das || Wild auf meinen Bergen. * ¹¹Ich kenne

alle Vögel des Himmels; * was sich regt auf der || Flur, das ist mein eigen.

¹²Hätte ich Hunger, ich müßte es || dir nicht sagen; * mir gehört ja die Erde || und was sie erfüllt. * ¹³Esse ich etwa das || Fleisch von Stieren, * oder trinke || ich das Blut der Böcke?

¹⁴Bringe Gott Dank als || Opfer dar * und entrichte dem || Höchsten dein Gelübde! * ¹⁵Rufe mich an am || Tag der Not! * Ich werde dich erretten, || und du sollst mich ehren!”

¹⁶Zum Frevler aber spricht Gott: “Wieso zählst du meine Ge||bote auf, * führst meinen || Bund in deinem Munde? * ¹⁷Dabei hassdest du || doch die Zucht * und ver||nachlässigst mein Wort!

¹⁸Siehst du einen Dieb, so suchst Du mit || ihm die Freundschaft, * und mit Ehe||brechern die Gemeinschaft. * ¹⁹Deinen Mund gebrauchst du zur || Schlechtigkeit, * deine || Zunge nur zur Täuschung.

²⁰Gegen deinen Bruder redest du || Schändliches, * häufst Verleumdung auf || den Sohn deiner Mutter. * ²¹Solches tust du. Würde ich schweigen, so könntest du glauben, ich sei || gleich wie du. * Ich klage dich an und || rück es dir vor Augen!

²²Merkt euch das, die ihr || Gott vergessen! * Sonst richte ich ein Blutbad an, und || niemand kann euch retten! * ²³Wer Dank als Opfer entrichtet, || der ehrt mich, * und wer

meinen Pfad einhält, dem || zeig ich Gottes Heil.

Ehre sei dem Vater ...

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner ge||samen Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlin||ge gelangen.

Gott, schütze un||sere Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewoh||ner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangenge||halten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

Richte auf(, **NN** und) alle Kran||ken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschl||afenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfinden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, bewahre Deine Kirche durch Deine beständige Versöhnung; und weil die

Schwachheit der Sterblichen ohne Dich fällt, so erhalte uns immerdar durch Deine Hilfe frei von allem, was uns schaden könnte, und leite uns zu allem, was unserm Heile dienlich ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERRn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gnadengott der Allmacht, der uns mit himmlischer Eingebung stets begnadet; wir bitten Dich, gewähre uns nach Deiner Vatergüte, daß wir stets auf das Rechte bedacht sind und es auch entschlossen tun; und da wir ohne Dich nicht bestehen können, kräftige uns, nach Deinem Willen zu leben, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn. **A.** Amen.

9. 4. 4. Versammlungsgebet

Allmächtiger Gott, der Du Deine Kirche dazu berufen hast, daß sie ein Leib sei, erfüllt mit Deiner göttlichen Gegenwart und Deinem Leben, unterwiesen in Deiner ewigen Wahrheit; erbarme Dich aller, die sich Christen nennen; bringe sie zurück von ihren Irrwegen und Spaltungen, nimm von ihnen hinweg allen Hass, alle Uneinigkeit und Bitterkeit; damit sie alle wiederum eins seien in Jesu Christo, gleichwie er eins ist mit Dir. Befreie die, welche durch die List des Feindes verführt oder durch nichtige Irthümer dahingerissen, die Ver-

sammlung Deiner Kirche verlassen haben; und führe sie nach Deiner Barmherzigkeit zur Einheit des Glaubens zurück in deiner heiligen Kirche, als der einen Herde Jesu Christi. Erhöre uns um seinetwillen, der mit Dir und dem Heiligen Geiste unser Gott ist, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 5. Tagesgebet

Ewiger Gott, in wunderbarer Weise hast Du die Ämter der Engel und der Menschen verordnet und gesetzt; gewähre barmherzig, daß Deine heiligen Engel nach Deiner Anordnung uns auf Erden beistehen und schützen, wie sie vor Dir beständig im Himmel dienen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRn, der mit Dir, Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Abendgebet der Aufbruchswoc

Allmächtiger Gott, Geber aller guten Gaben, der Du in Deiner göttlichen Vorsehung verschiedene Ämter in Deiner Kirche eingesetzt hast; wir bitten Dich demütig, gib Deine Gnade allen, die zu einem Dienst in derselben berufen sind, erfülle sie also mit der Wahrheit Deiner Lehre, und begabe sie mit Unschuld des Lebens, daß sie treulich vor Dir dienen, zur Ehre Deines großen Namens und zum Wohl Deiner heiligen Kirche; durch

Jesum Christum, unseren HERN.

A. Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

12. Schlußgebet

OHERr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten;

durch Jesum Christum, unseren HERN. **A. Amen.**

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERN * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich sellig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†Die Gnade unseres HERN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A. Amen.**

‘111. Freitag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 8, 12 - 21

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Jesus, wer Deiner nur gedenkt, * sein Herz ist voll der wahren Freud, * nur, wer schon Deine Liebe spürt, * weiß, welche Seligkeit sie birgt.

2. So wonnevoll ertönt kein Lied, * entzückender klingt nie ein Ton, * nichts füllt so selig das Gemüt * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Jesus, Du Trost den Büßenden, * wie gut bist Du den Bittenden, * wie liebeich allen Suchenden, * wie selig den Dich Findenden.

Leicht verbeugt

4. O Jesu, unsre Freude sei, * und Lohn auch in der Ewigkeit, * in Dir allein nur wollen wir * uns rühmen jetzt und allezeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 84 ²Wie lieblich sind Deine Wohnungen, HErr Sabaot! * ³Meine Seele lechzt, ja verzehrt sich nach den || Vorhöfen des HErrn. * Mein Herz, mein || ganzer Leib, * jubelt Gott dem Le||bendigen entgegen.

⁴Findet doch der Sperling ein Heim, die Schwalbe ihr Nest, worin sie ihre || Jungen birgt, * bei Deinen Altären, HErr Sabaot, mein || König und mein Gott. * ⁵Selig, wer in Deinem Hause || wohnen darf, * immer||dar Dich preisen kann!

⁶Selig, die in Dir ihre || Stärke sehen, * im Sinne || Pilgerfahrten haben! * ⁷Sie, die durch das Baka-Tal wandern, das man zu einem || Quellort machte; * ja, mit Segen be||deckt es der Frühregen.

⁸Sie gehen von Ringmauer || zu Ringmauer; * sie schauen den Gott der || Götter auf dem Zion. * ⁹HErr Gott Sabaot, vernimm || mein Gebet, * höre || uns, o Du Gott Jakobs!

¹⁰Blicke, o Gott, auf|| unsren Schild, * schaue auf das Ant||litz Deines Gesalbten! * ¹¹Wahrlich, lieber ein Tag in Deinen Vorhöfen als tausend in || meiner Freiheit! * Lieber auf der Schwelle liegen am Hause

meines Gottes als in den Zel||ten des Frevels wohnen!

¹²Denn der HErr ist Sonne und Schild, Huld und Ehre ver||leiht der HErr. * Er versagt denen kein Gut, || die in Unschuld wandeln. * ¹³HErr Sabaot, * selig der Mensch, || der auf Dich vertraut!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Litaneibitten

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Gott Vater im Himmel, A. sei

uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn, Erlöser der Welt,

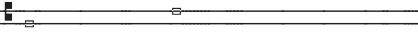
A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, A. sei



uns armen Sündern gnädig.



Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid



mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller



Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Von Sucht und Unzucht; von der Mißachtung des Lebens und dem Kindermord; von Ungerechtigkeit und allem Betrug der Welt, des Fleisches und des Teufels. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen



Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.



Wir Sünder bitten Dich, erhöere

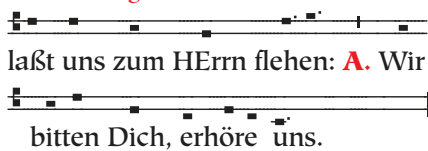


uns HErr und Gott. **A.** Wir



bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,



Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HERR war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschnittenen am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HERRn

flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und

Wohlstand, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lästerer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, **A.** Wir bitten

Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HERR.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-
weg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

Herr, erbarme Dich.

A. HERR, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

Herr, erbarme Dich.

A. HERR, erbarme Dich.

8. *HERrengebet*

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem

Bösen. Amen.



O HErr, handle nicht mit uns



nach unseren Sünden.



A. Und vergilt uns nicht nach



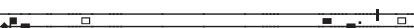
unseren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:




Lasset uns beten!

Hirt:



O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmäht das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Biten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch



Jesum Christum, unsern HErrn.



A. Mache Dich auf, o HERR,



helf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; Geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HERR, hilf uns und erlöse uns.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwinglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HERR, bewahre Deine Kirche durch Deine beständige Versöhnung; und weil die Schwachheit der Sterblichen ohne Dich fällt, so erhalte uns immerdar

durch Deine Hilfe frei von allem, was uns schaden könnte, und leite uns zu allem, was unserm Heile dienlich ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

HErr, unser Gott, erhalte uns und Deiner Kirche die Bereitschaft, zur festgesetzten Zeit die Himmel zu betreten, und ermutige dazu alle Getauften in diesem Leben durch Deinen Schutz, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

9. 4. 4. Versammlungsgebet

O Gott, Vater der Barmherzigkeit, wir bitten Dich, inmitten der Finsternis, welche Dein Erbe bedeckt; offenbare Dich jenen, die Dich suchen und gewähre ihnen die Tröstungen Deines guten Geistes und die Freude Deines Heils. Tue allen kund, die Glauben haben, daß Du Dich aufgemacht hast, Deine Kirche zu befreien, Deine Ordnungen wiederherzustellen und dem Volk Deiner Wahl den vollen Segen Deines Evangeliums zu gewähren. Gib denen, die dem Wort Deiner Verheißung geglaubt haben, ungeheuchelte Liebe und verlangenden Eifer, und erwecke und sende tüchtige Dienerinnen und Diener, Verkündiger Deiner Wahrheit, in Deinen Weinberg. Wende die Herzen der Väter zu den Kindern und die Herzen der Kinder zu den Vätern,

damit sie vor der Stunde der Versuchung bewahrt und am Tag Deines gerechten Gerichts gerettet werden. Dies alles bitten wir um der Verdienste Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schau mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

11. Dankgebet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Doxologie & Segen – stehend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 12, 32 - 40

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Jesus, wer Deiner nur gedenkt, *
sein Herz ist voll der wahren Freud,
* nur, wer schon Deine Liebe spürt,
* weiß, welche Seligkeit sie birgt.

2. So wonnevoll ertönt kein Lied, *
entzückender klingt nie ein Ton, *
nichts füllt so selig das Gemüt * als
Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Jesus, Du Trost den Büßenden, *
wie gut bist Du den Bittenden, *
wie liebeich allen Suchenden, *
wie selig den Dich Findenden.

Leicht verbeugt

4. **O** Jesu, unsre Freude sei, * und
Lohn auch in der Ewigkeit, * in Dir
allein nur wollen wir * uns rühmen
jetzt und allezeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 52 ³Was rühmst du dich der Bosheit, || du Gewaltmensch, * beschimpfst || Gott die ganze Zeit? * ⁴Verderben planst du; deine Zunge gleicht einem scharfen Messer und voll||bringt den Trug. * ⁵Böses ist dir lieber als Gutes, Lüge || lieber als die Wahrheit.

⁶Du liebst lauter verwirrende Reden, du || falsche Zunge! * ⁷Doch Gott wird dich verder||ben für immerdar. * Er zerbricht dich und reißt dich weg || aus dem Wohnzelt, * entwurzelt dich aus dem || Land der Lebenden.

⁸Die Gerechten werden es schauen || und erschauern; * sie werden || spotten über ihn: * ⁹”Seht da den Mann, der nicht Gott zu seiner || Zuflucht nahm, * vielmehr auf seinen großen Reichtum vertraute, Zuflucht suchte || bei seiner Verderbtheit!”

¹⁰Ich aber bin wie ein grünender Ölbaum im || Hause Gottes. * Auf Gottes Huld vertraue || ich immer und ewig. * ¹¹Ich will Dich preisen in Ewigkeit, weil Du machtvoll || eingegriffen; * ich hoffe auf Deinen Namen, denn er ist gütig im || Antlitz Deiner Frommen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste ...

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Freitag

HErr, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Tren||nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Sel||gen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regieren||den zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Bu||ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens wil||len Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir **NN**, denn) Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Sterbenden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HERR, bewahre Deine Kirche durch Deine beständige Versöhnung; und weil die Schwachheit der Sterblichen ohne Dich fällt, so erhalte uns immerdar

durch Deine Hilfe frei von allem, was uns schaden könnte, und leite uns zu allem, was unserm Heile dienlich ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERRN.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

HERR, unser Gott, erhalte uns und Deiner Kirche die Bereitschaft, zur festgesetzten Zeit die Himmel zu betreten, und ermutige dazu alle Getauften in diesem Leben durch Deinen Schutz, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

9. 4. 4. Versammlungsgebet

Vater im Himmel, zu dieser Zeit flehen wir Dich an, indem wir um Dein Erbarmen für die Christen in aller Welt flehen: Nimm uns an im Geist der Heiligkeit und mache unsere Herzen fest in der Hoffnung auf Dein Erbarmen.

Sende Deinen Heiligen Geist in reichem Maße auf Deine Dienerinnen und Diener und schenke ihnen Gedeihen zu dem Werk, das Du ihren Händen anvertraut hast. Laß das Werk Deines Zeugnisses, alle Deine Warnungen und die Kunde von Deiner gegenwärtigen Gnade, das Evangelium von Deinem Reich und das Wort von der Zukunft Deines Sohnes an alle Menschen gelangen.

Führe den Tag Deiner Macht herbei; nimm die Decke von den Herzen Deines Volkes hinweg, damit sie Deine Herrlichkeit erblicken, und die Ämter Deines Hauses mit Freuden aufnehmen, durch welche Du Deine Heiligen vollkommen machen und Deine Kirche bereiten willst zum Eingang in die Freude Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A. Amen.

10. Abendgebet der Aufbruchswache

Allmächtiger Gott, Geber aller Guten Gaben, der Du in Deiner göttlichen Vorsehung verschiedene Ämter in Deiner Kirche eingesetzt hast; wir bitten Dich demütig, gib Deine Gnade allen, die zu einem Dienst in derselben berufen sind, erfülle sie also mit der Wahrheit Deiner Lehre, und begabe sie mit Unschuld des Lebens, daß sie treulich vor Dir dienen, zur Ehre Deines großen Namens und zum Wohl Deiner heiligen Kirche; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HERR, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unstillen Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich
se||lig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an || mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm macht||volle Taten: * Er zer-
stret, die im Her||zen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtig||en vom Thron
* und er||höht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-

nen Gaben * und ent||läßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Is||rael an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
ver||heißen hat, * Abraham und sei-
nen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste ...

† Die Gnade unseres HERRN Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

‘112. Samstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 8, 22 - 30

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Jesus, wer Deiner nur gedenkt, *
sein Herz ist voll der wahren Freud,
* nur, wer schon Deine Liebe spürt,
* weiß, welche Seligkeit sie birgt.

2. So wonnevoll ertönt kein Lied, *
entzückender klingt nie ein Ton, *
nichts füllt so selig das Gemüt * als
Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Jesus, Du Trost den Büßenden, *
wie gut bist Du den Bittenden, *
wie liebeich allen Suchenden, *
wie selig den Dich Findenden.

Leicht verbeugt

4. **O** Jesu, unsre Freude sei, * und
Lohn auch in der Ewigkeit, * in Dir
allein nur wollen wir * uns rühmen
jetzt und allezeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 85 ²Herr, Du warst Deinem Lande gnädig gesinnt, * hast das Schicksal Jakobs gewendet. * ³Die Schuld Deines Volkes hast Du vergeben, * all seine Sünde zuge deckt.

⁴Deinen ganzen Grimm hast Du abgelegt, * die Glut Deines Zornes abgewendet. * ⁵Stell uns wieder her, Gott unsres Heils, * laß ab von Deinem Unmut wider uns!

⁶Willst Du uns für immer zürnen, * Deinen Zorn erstrecken durch alle Geschlechter? * ⁷Willst Du uns nicht wieder beleben, * daß Dein Volk froh werde in dir?

⁸Laß uns, Herr, Deine Gnade schauen * und gewähre uns Dein Heil! * ⁹Ich will hören, was der Herr spricht! * Redet er nicht von Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die ihm ihr Herz zuwenden?

¹⁰Wahrlich, nahe ist sein Heil allen, * ja allen die ihn fürchten; * es wohnt Herrlichkeit * wieder in unsrem Land.

¹¹Huld und Treue begehen einander, * Gerechtigkeit und Heil treffen sich. * ¹²Treue sprießt aus der

Erde hervor, * Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder.

¹³Auch spendet der Herr den Segen, * und unser Land gibt seinen Ertrag. * ¹⁴Gerechtigkeit schreitet vor ihm her * und das Heil auf der Spur seiner Schritte.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

Herr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O Herr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; A. Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaffenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen

Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, bewahre Deine Kirche durch Deine beständige Versöhnung; und weil die Schwachheit der Sterblichen ohne Dich fällt, so erhalte uns immerdar durch Deine Hilfe frei von allem, was uns schaden könnte, und leite uns zu allem, was unserm Heile dienlich ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, Du betrust Dein Volk durch die Hirten, die Du in Deiner Weisheit erwählst; wir bitten Dich, wecke in dem mystischen Leibe Deines Sohnes den Geist des Glaubens und der Bereitschaft, und berufe auch in unseren Tagen die Diener Deines Altars und Deines Evangeliums, damit sie in Vollmacht und Auftrag Dich, unseren himmlischen Vater verkünden, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 4. 4. Versammlungsgebet

Allmächtiger Gott, der Du verheißest hast, dass in den Tagen der Vollendung der Berg, auf welchem

das Haus des HErrn steht, über die Hügel erhaben sei, und die Völker zu ihm strömen sollen; wir bitten Dich, sende Dein Licht und Deine Wahrheit dem ganzen Volk, damit sie in die Wege Deiner Ordnungen und auf den Pfad Deiner Gebote geleitet werden; auf daß Deine ganze Kirche, vollständig in jedem ihrer Glieder, unterwiesen in aller Gerechtigkeit und vollkommen in Heiligkeit, am Tag der Erscheinung und des Reiches Deines Sohnes makellos und rein dargestellt werde; durch denselben unseren HErrn, Jesum Christum, der da lebt und herrscht mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott in Ewigkeit.

A. Amen.

10. Morgengebet der Aufbruchswache

Heiliger Vater, ewiger Gott, durch dessen Geist der ganze Leib der Kirche geleitet und geheiligt wird, nimm an unser Gebet für die Bischöfe, Priester und Diakone der gesamten Kirche und für Deine ganze Herde und Gemeinde. Sende auf uns herab die vielfältigen Gaben Deines Geistes, und verleihe uns Gnade, dieselben zu Deiner Ehre zu gebrauchen, auf daß jedes Glied Deiner Kirche in seinem Beruf und Amt Dir in Wahrheit und Gottseligkeit diene, durch Jesum Christum, unseren auferstandenen HErrn, welchem sei mit Dir und dem Heiligen Geiste Ruhm und

Ehre jetzt und in Ewigkeit.

A. Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und

getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HERR, der Gott † Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor † unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRN vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 6, 12 - 19

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Jesus, wer Deiner nur gedenkt, *
sein Herz ist voll der wahren Freud,
* nur, wer schon Deine Liebe spürt,
* weiß, welche Seligkeit sie birgt.

2. So wonnevoll ertönt kein Lied, *
entzückender klingt nie ein Ton, *
nichts füllt so selig das Gemüt * als
Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Jesus, Du Trost den Büßenden, *
wie gut bist Du den Bittenden, *
wie liebeich allen Suchenden, *
wie selig den Dich Findenden.

Leicht verbeugt

4. O Jesu, unsre Freude sei, * und
Lohn auch in der Ewigkeit, * in Dir
allein nur wollen wir * uns rühmen
jetzt und allezeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 19 ¹Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die || Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem || Gott. Halleluja! * ^{2a}Denn wahrhaft || und gerecht * sind || all seine Gerichte.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

^{5b}**P**reist unsern Gott, ihr seine || Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr || Kleinen und ihr Großen! *

^{6b}**H**al||eluja! * Der HErren unser Gott, der Allherrscher hat die Königs||herrschaft angetreten.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁷**L**aßt uns jubeln und || fröhlich sein, * und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes || ist gekommen * und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 140 ²**R**ette mich, HErren, vor || bösen Menschen, * vor gewalttätigen Leu||ten bewahre mich! * ³Sie ersinnen Böses im Herzen, jeden Tag er||legen sie Streit. * ⁴Sie schärfen ihre Zungen wie Schlangen, haben Nattern||gift unter den Lippen.

⁵**B**ehüte mich, HErren, vor den Händen der Frevler, vor gewalttätigen Leuten be||wahre mich, * die darauf sinnen, zu er||reichen meinen Sturz! * ⁶Hochmütige legen mir || heimlich Schlingen, * Verbrecher breiten ein Netz aus, stellen am || Wegesrand mir Fallen.

⁷**I**ch spreche zum HErren: Mein || Gott bist Du! * Höre, || HErren, mein lautes Flehen! * ⁸HErren, mein Gebieter, Du meine macht||volle Hilfe, * Du beschirmst mein Haupt || am Tage des Kampfes!

⁹**E**rfülle nicht, HErren, das Begeh||ren des Frevlers, * laß nicht ge||lingen seinen Plan! * ¹⁰Meine Umgebung er||hebt das Haupt; * was ihre Lippen Schlimmes || reden, treffe sie!

¹¹**E**r lasse Kohlen auf sie regnen, stürze || sie ins Feuer, * in Gruben, daß sie || sich nicht mehr erheben! *

¹²Ein Mann böser Zunge habe im Lande keinen Bestand, * den Gewalttätigen jage das Unglück Schlag auf Schlag!

¹³Ich weiß, der Herr vertritt die Sache der Bedrückten, * und auch das Recht der Armen. * ¹⁴Fürwahr, die Gerechten werden Deinen Namen preisen, * die Rechtschaffenen weilen vor Deinem Angesicht!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

Herr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit Deiner Liebe.

Stehe (**NN** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit Deiner Gnade: **A.** Und laß sie Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit

wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, bewahre Deine Kirche durch Deine beständige Versöhnung; und weil die Schwachheit der Sterblichen ohne Dich fällt, so erhalte uns immerdar durch Deine Hilfe frei von allem, was uns schaden könnte, und leite uns zu allem, was unserm Heile dienlich ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, Du betreust Dein Volk durch die Hirten, die Du in Deiner Weisheit erwählst; wir bitten Dich, wecke in dem mystischen Leibe Deines Sohnes den Geist des Glaubens und der Bereitschaft, und berufe auch in unseren Tagen die Diener Deines Altars und Deines Evangeliums, damit sie in Vollmacht und Auftrag Dich, unseren himmlischen Vater verkünden, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen,

daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichchen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich seilig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhebt die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular